

La Traviata

Oper von Giuseppe Verdi

Eine tragische Liebe ohne Zukunft, die Unbarmherzigkeit des Schicksals und Verdis grandiose Musik: La Traviata zählt nicht umsonst zu den Höhepunkten der italienischen Opernliteratur und einem der meistgespielten Bühnenwerke. Die Venezia Festival Opera bringt das Werk in einer erfolgreichen Inszenierung mit herausragenden internationalen Solisten auf die Bühne.

Die anrührende Geschichte um die schwindsüchtige Violetta, die auf ihre große Liebe Alfredo verzichtet und schließlich arm und krank stirbt, begeistert vor allem durch die zauberhaften Melodien wie das sehnsüchtige „Parigi, o cara“ oder das weltberühmte Trinklied „Brindisi“. Die Handlung hat – ganz Verdi – auch eine sozialkritische Komponente: In der dritten Oper seiner sogenannten Trias (bestehend aus den Opern "Rigoletto", 1851; "Der Troubadour", 1853 und "La Traviata", 1853), hält Verdi der verlogenen Gesellschaft den Spiegel vor. Er lässt den Fluchtversuch seiner Titelfigur in die bürgerliche Idylle misslingen und am Ende eine selbstgerechte Doppelmoral siegen.

Erleben Sie einen ergreifenden Opernabend mit der bezaubernden Sopranistin Plamena Girginova, die in der Rolle der Violetta bereits sowohl mit ihrer gesanglichen als auch schauspielerischen Leistung Presse und Publikum begeisterte.

Musikalischer Leiter ist kein geringerer als Nayden Todorov, Intendant des Sofia Philharmonic Orchestras und Kulturminister Bulgariens, der das Orchester sowie die international renommierten Sänger zu einem Hochgenuß zusammenführt.

Pressekontakt:

KulturWelt GmbH
Bahnhofstr. 46
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821 752220
E-Mail info@kultur-welt.com